

Boll u. Pickardt
Verlagsbuchhandlung

Ⓜ

Nach 3 Wochen!

BERLIN
N. W. 7.

4. bis 6. Tausend!

Edmund Edel
Berlin W.

Rudolph Herzog (Berl. N. N.):

... Wer ein paar Seiten dieses mit mephistophelischem Behagen geschriebenen Buches gelesen hat, der kommt nicht mehr los ...

Rudolf Presber (Hannov. Anz.):

Berlin W. schildert es sehr amüsant ... Grosse Flächen, ein paar kecke Tupfen, eine groteske Linie — das Bild ist fertig. Wirksam in seiner Keckheit ...

E. Vely (Danziger Ztg.):

... In einem sehr lustig geschriebenen, besonders hübsch ausgestatteten und heiter illustrierten Buche ... scharf und meistens getreu ist Wort und Schrift, aber erheiternd zugleich..

Fritz Engel (Berliner Tageblatt):

... ist das Buch ausgezeichnet, im Sehen wie im Schildern ... der schlagende Ausdruck, der den Situationen mit einem einzigen Worte den Stempel gibt ...

A. Heilborn (Gegenwart):

... ein amüsantes, köstlich boshafte Plauderbuch ... ein lustiges Buch, das ein Stück Berliner Sittengeschichte schildert ...

Vossische Zeitung:

Ein niederträchtig amüsantes Buch, eine allerliebste Satire auf Familien-, Liebes- und Gesellschaftsleben ... Edel ist ein scharfsichtiger Beobachter und ein erbarmungsloser Schilderer ...

Norrd. Allgem. Ztg.:

... Berlin W. ist ... zweifellos treffend geschildert ...

Stettiner Tageblatt:

... Wer Berlin kennt, wird das Buch mit Vergnügen durchlesen ...

Allg. Autom.-Ztg.:

... Das alles sind Bilder, die den Stempel der Lebenswahrheit an sich tragen ...

Um auch den Firmen in der Provinz die überaus

glänzende Absatzfähigkeit

des Buches zu zeigen, bewilligen wir, jedoch nur einmal und, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bis zum 18. Dezember

**1 Probe-Exemplar bar mit 50%,
7/6 Exemplare mit 1/2 Porto.**

Ⓜ

Gangbare Humoristika,

für die wir im Dezember erneute **grosszügige Propaganda** durch Inserate, Beilagen, Prospekte usw. machen,

die daher **gebunden** bei keinem tüchtigen Sortimenter am **Weihnachts-Lager** fehlen dürfen.

— LUSTIGE VERS-BÜCHER: —

Gust. Hochstätter: „Prinz Romeo.“ Geb. M. 3.— (2.25).

Lorenz-Terentius: „Die gerettete Moral.“ Geb. M. 3.— (1.85).

Lorenz-Terentius: „Deutschland.“ Ein neues Wintermärchen. Geb. M. 3.— (2.25)

Erich Lesser: „Fritz von Fleck.“ Geb. M. 3.— (2.25).

Mars: „Der blaue Brief.“ Militärisches. Geb. M. 3.— (2.25.)

||| Ausnahme-Offerte geb.: 40%.

||| Je 1 Expl. zusammen 50%.

Rosa Zettel!

== Illustriert von ersten Künstlern! ==

Verlag Harmonie, Berlin